

# Bescheid

## I. Spruch

1. Auf Antrag der **WELLE SALZBURG GmbH** (FN 156035p beim Landesgericht Salzburg) vom 05.06.2013 wird gemäß § 74 Abs. 1 Z 3 iVm § 84 Abs. 1 und 5 Telekommunikationsgesetz 2003 (TKG 2003), BGBl. I Nr. 70/2003 idF BGBl. I Nr. 102/2011, die durch den Bescheid der Kommunikationsbehörde Austria (KommAustria) vom 10.10.2012, KOA 1.211/12-010, der Antragstellerin erteilte Zulassung zur Veranstaltung eines Hörfunkprogrammes betreffend die verfahrensgegenständliche Funkanlage, zuletzt geändert mit Bescheid der KommAustria vom 23.11.2012, KOA 1.211/12-011, dahingehend geändert, dass die darin enthaltene Bewilligung zur Errichtung und zum Betrieb der folgenden Funkanlage nach Maßgabe des beiliegenden technischen Anlageblattes gilt:

- Funkstelle KLAGENFURT 3, Standort Pyramidenkogel, Frequenz 95,2 MHz

Das beiliegende geänderte technische Anlageblatt bildet einen Bestandteil des Spruchs dieses Bescheides.

2. Hinsichtlich der in der Beilage beschriebenen Übertragungskapazität gilt die Bewilligung gemäß Spruchpunkt 1. gemäß § 81 Abs. 6 TKG 2003 mit der Auflage, dass diese nur zu Versuchszwecken ausgeübt werden darf und jederzeit widerrufen werden kann.
3. Gemäß § 81 Abs. 6 TKG 2003 wird die Auflage erteilt, dass der Bewilligungsinhaber für den Fall von auftretenden Störungen, welche durch die Inbetriebnahme der Funkanlage verursacht werden, geeignete Maßnahmen zu ergreifen hat, um diese Störungen umgehend zu beseitigen.
4. Mit dem positiven Abschluss des Koordinierungsverfahrens entfallen die Auflagen gemäß den Spruchpunkten 2. und 3. Mit dem negativen Abschluss des Koordinierungsverfahrens erlischt die Bewilligung gemäß Spruchpunkt 1.

## II. Begründung

Der WELLE SALZBURG GmbH wurde mit Bescheid der KommAustria vom 10.10.2012, KOA 1.211/12-010, eine Zulassung zur Veranstaltung eines Hörfunkprogrammes für das Versorgungsgebiet „Raum Wörthersee und Stadt Villach“ erteilt. Gleichzeitig wurde der WELLE SALZBURG GmbH die Bewilligung zur Errichtung und zum Betrieb der Funkanlagen „KLAGENFURT 3 (Pyramidenkogel) 95,2 MHz“, „VILLACH 6 (Genotthöhe) 99,7 MHz“ und „VIKTRING (Stifterkogel) 107,1 MHz“ erteilt. Mit Bescheid der KommAustria vom 23.11.2012, KOA 1.211/12-011, wurde eine Standortänderung betreffend die Übertragungskapazität „KLAGENFURT 3 (Pyramidenkogel), 95,2 MHz“ bewilligt.

Mit Schreiben vom 05.06.2013 beantragte die WELLE SALZBURG GmbH nunmehr betreffend die Funkstelle KLAGENFURT 3, Standort Pyramidenkogel, Frequenz 95,2 MHz, abermals eine Standortverlegung auf den ursprünglichen Sendestandort „KLAGENFURT 3 (Pyramidenkogel) 95,2 MHz“, mit geänderten geographischen Koordinaten sowie geänderten technischen Parametern.

Die nähere technische Prüfung des Antrags hat ergeben, dass die beantragte Änderung technisch realisierbar ist. Durch die Standortänderung kommt es aufgrund der topographischen Gegebenheiten im gegenständlichen Gebiet zu keiner wesentlichen Änderung der Versorgungswirkung. Da das Befragungsverfahren bereits positiv abgeschlossen wurde, kann ein Versuchsbetrieb gemäß VO-Funk 15.14 bewilligt werden.

Gemäß § 81 Abs. 6 TKG 2003 kann die Behörde mit Bedingungen und Auflagen Verpflichtungen, deren Einhaltung nach den Umständen des Falles für den Schutz des Lebens oder der Gesundheit von Menschen, zur Vermeidung von Sachschäden, zur Einhaltung internationaler Verpflichtungen, zur Sicherung des ungestörten Betriebes anderer Fernmeldeanlagen oder aus sonstigen technischen oder betrieblichen Belangen geboten erscheint, auferlegen. Von dieser Möglichkeit hat die Behörde hinsichtlich des noch zu führenden Koordinierungsverfahrens Gebrauch gemacht. Nach Abschluss des Koordinierungsverfahrens kann die erteilte Auflage entfallen.

Da dem Standpunkt der Partei vollinhaltlich Rechnung getragen wurde und nicht über Einwendungen oder Anträge von Beteiligten abzusprechen war, kann im Hinblick auf § 58 Abs. 2 AVG eine weitere Begründung entfallen.

Es war somit spruchgemäß zu entscheiden.

### III. Rechtsmittelbelehrung

Gegen diesen Bescheid steht der Partei dieses Verfahrens das Rechtsmittel der Berufung offen. Die Berufung ist binnen zwei Wochen nach Zustellung dieses Bescheides schriftlich, telegraphisch, fernschriftlich, im Wege automationsunterstützter Datenübertragung oder in jeder anderen technisch möglichen Weise bei der Behörde, die diesen Bescheid erlassen hat, einzubringen. Die Berufung hat den Bescheid, gegen den sie sich richtet, zu bezeichnen und einen begründeten Berufungsantrag zu enthalten.

Wien, am 14. Juni 2013

**Kommunikationsbehörde Austria**

Mag. Michael Ogris  
(Vorsitzender)

Zustellverfügung:

1. WELLE SALZBURG GmbH., z.Hd. Höhne, In der Maur & Partner Rechtsanwälte OG, Mariahilfer Straße 20, 1070 Wien, **amtssigniert per E-Mail an office@h-i-p.at**

zur Kenntnis in Kopie:

2. Oberste Fernmeldebehörde/Frequenzbüro, **per E-Mail**
3. Fernmeldebüro für Steiermark und Kärnten, **per E-Mail**
4. Abteilung RFFM im Haus

**Beilage zum Bescheid KOA 1.211/13-003**

1	Name der Funkstelle	<b>KLAGENFURT 3</b>																																																																																																																																		
2	Standort	<b>Pyramidenkogel</b>																																																																																																																																		
3	Lizenzinhaber	<b>WELLE SALZBURG GmbH</b>																																																																																																																																		
4	Senderbetreiber	<b>WELLE SALZBURG GmbH</b>																																																																																																																																		
5	Sendefrequenz in MHz	<b>95,20</b>																																																																																																																																		
6	Programmname	<b>Welle 1</b>																																																																																																																																		
7	Geographische Koordinaten (Länge und Breite)	<b>014E08 42</b>		<b>46N36 33</b>	<b>WGS84</b>																																																																																																																															
8	Seehöhe (Höhe über NN) in m	<b>850</b>																																																																																																																																		
9	Höhe des Antennenschwerpunktes in m über Grund	<b>85</b>																																																																																																																																		
10	Senderausgangsleistung in dBW	<b>31,5</b>																																																																																																																																		
11	Maximale Strahlungsleistung (ERP) in dBW (total)	<b>30,0</b>																																																																																																																																		
12	gerichtete Antenne? (D/ND)	<b>D</b>																																																																																																																																		
13	Erhebungswinkel in Grad +/-	<b>-0,0°</b>																																																																																																																																		
14	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	<b>+/-27,0°</b>																																																																																																																																		
15	Polarisation	<b>H</b>																																																																																																																																		
16	Strahlungsdiagramm bei Richtantenne (ERP)	<table border="1"> <tr> <td>Grad</td> <td><b>0</b></td> <td><b>10</b></td> <td><b>20</b></td> <td><b>30</b></td> <td><b>40</b></td> <td><b>50</b></td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td><b>29,2</b></td> <td><b>29,0</b></td> <td><b>28,8</b></td> <td><b>29,2</b></td> <td><b>29,8</b></td> <td><b>30,0</b></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td><b>60</b></td> <td><b>70</b></td> <td><b>80</b></td> <td><b>90</b></td> <td><b>100</b></td> <td><b>110</b></td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td><b>29,8</b></td> <td><b>29,3</b></td> <td><b>28,7</b></td> <td><b>28,3</b></td> <td><b>27,5</b></td> <td><b>27,1</b></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td><b>120</b></td> <td><b>130</b></td> <td><b>140</b></td> <td><b>150</b></td> <td><b>160</b></td> <td><b>170</b></td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td><b>26,0</b></td> <td><b>25,0</b></td> <td><b>23,5</b></td> <td><b>23,3</b></td> <td><b>23,7</b></td> <td><b>23,9</b></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td><b>180</b></td> <td><b>190</b></td> <td><b>200</b></td> <td><b>210</b></td> <td><b>220</b></td> <td><b>230</b></td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td><b>23,7</b></td> <td><b>23,3</b></td> <td><b>23,6</b></td> <td><b>25,0</b></td> <td><b>25,9</b></td> <td><b>27,1</b></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td><b>240</b></td> <td><b>250</b></td> <td><b>260</b></td> <td><b>270</b></td> <td><b>280</b></td> <td><b>290</b></td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td><b>27,5</b></td> <td><b>28,3</b></td> <td><b>28,7</b></td> <td><b>29,3</b></td> <td><b>29,8</b></td> <td><b>30,0</b></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td><b>300</b></td> <td><b>310</b></td> <td><b>320</b></td> <td><b>330</b></td> <td><b>340</b></td> <td><b>350</b></td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td><b>29,8</b></td> <td><b>29,3</b></td> <td><b>28,8</b></td> <td><b>28,9</b></td> <td><b>29,2</b></td> <td><b>29,7</b></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table>					Grad	<b>0</b>	<b>10</b>	<b>20</b>	<b>30</b>	<b>40</b>	<b>50</b>	dBW H	<b>29,2</b>	<b>29,0</b>	<b>28,8</b>	<b>29,2</b>	<b>29,8</b>	<b>30,0</b>	dBW V							Grad	<b>60</b>	<b>70</b>	<b>80</b>	<b>90</b>	<b>100</b>	<b>110</b>	dBW H	<b>29,8</b>	<b>29,3</b>	<b>28,7</b>	<b>28,3</b>	<b>27,5</b>	<b>27,1</b>	dBW V							Grad	<b>120</b>	<b>130</b>	<b>140</b>	<b>150</b>	<b>160</b>	<b>170</b>	dBW H	<b>26,0</b>	<b>25,0</b>	<b>23,5</b>	<b>23,3</b>	<b>23,7</b>	<b>23,9</b>	dBW V							Grad	<b>180</b>	<b>190</b>	<b>200</b>	<b>210</b>	<b>220</b>	<b>230</b>	dBW H	<b>23,7</b>	<b>23,3</b>	<b>23,6</b>	<b>25,0</b>	<b>25,9</b>	<b>27,1</b>	dBW V							Grad	<b>240</b>	<b>250</b>	<b>260</b>	<b>270</b>	<b>280</b>	<b>290</b>	dBW H	<b>27,5</b>	<b>28,3</b>	<b>28,7</b>	<b>29,3</b>	<b>29,8</b>	<b>30,0</b>	dBW V							Grad	<b>300</b>	<b>310</b>	<b>320</b>	<b>330</b>	<b>340</b>	<b>350</b>	dBW H	<b>29,8</b>	<b>29,3</b>	<b>28,8</b>	<b>28,9</b>	<b>29,2</b>	<b>29,7</b>	dBW V						
Grad	<b>0</b>	<b>10</b>	<b>20</b>	<b>30</b>	<b>40</b>	<b>50</b>																																																																																																																														
dBW H	<b>29,2</b>	<b>29,0</b>	<b>28,8</b>	<b>29,2</b>	<b>29,8</b>	<b>30,0</b>																																																																																																																														
dBW V																																																																																																																																				
Grad	<b>60</b>	<b>70</b>	<b>80</b>	<b>90</b>	<b>100</b>	<b>110</b>																																																																																																																														
dBW H	<b>29,8</b>	<b>29,3</b>	<b>28,7</b>	<b>28,3</b>	<b>27,5</b>	<b>27,1</b>																																																																																																																														
dBW V																																																																																																																																				
Grad	<b>120</b>	<b>130</b>	<b>140</b>	<b>150</b>	<b>160</b>	<b>170</b>																																																																																																																														
dBW H	<b>26,0</b>	<b>25,0</b>	<b>23,5</b>	<b>23,3</b>	<b>23,7</b>	<b>23,9</b>																																																																																																																														
dBW V																																																																																																																																				
Grad	<b>180</b>	<b>190</b>	<b>200</b>	<b>210</b>	<b>220</b>	<b>230</b>																																																																																																																														
dBW H	<b>23,7</b>	<b>23,3</b>	<b>23,6</b>	<b>25,0</b>	<b>25,9</b>	<b>27,1</b>																																																																																																																														
dBW V																																																																																																																																				
Grad	<b>240</b>	<b>250</b>	<b>260</b>	<b>270</b>	<b>280</b>	<b>290</b>																																																																																																																														
dBW H	<b>27,5</b>	<b>28,3</b>	<b>28,7</b>	<b>29,3</b>	<b>29,8</b>	<b>30,0</b>																																																																																																																														
dBW V																																																																																																																																				
Grad	<b>300</b>	<b>310</b>	<b>320</b>	<b>330</b>	<b>340</b>	<b>350</b>																																																																																																																														
dBW H	<b>29,8</b>	<b>29,3</b>	<b>28,8</b>	<b>28,9</b>	<b>29,2</b>	<b>29,7</b>																																																																																																																														
dBW V																																																																																																																																				
17	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idgF, entsprechen.																																																																																																																																			
18	RDS - PI Code	Land	Bereich	Programm																																																																																																																																
	gem. EN 62106 Annex D	lokal <b>A hex</b>	<b>5 hex</b>	<b>62 hex</b>																																																																																																																																
		überregional <b>hex</b>	<b>hex</b>	<b>hex</b>																																																																																																																																
19	Technische Bedingungen für: Monoaussendungen: ITU-R BS.450-2 Abschnitt 1 Stereoaussendungen: ITU-R BS.450-2 Abschnitt 2.2 Mono- und Stereoaussendungen: ITU-R BS.412-9 Abschnitt: 2.5 RDS - Zusatzsignale: EN 62106																																																																																																																																			
20	Art der Programmmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Frequenz) <span style="float:right">Richtfunk</span>																																																																																																																																			
21	Versuchsbetrieb gem. 15.14 VO-Funk	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	Zutreffendes ankreuzen																																																																																																																																
22	Bemerkungen																																																																																																																																			